



[Onlineversion](#)

### **380-kV Leitung Pleinting-Pirach**

Für den geplanten Ausbau der bestehenden 220-kV Leitung zwischen Pleinting und Pirach auf 380-kV bereitet die TenneT derzeit die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren vor.

Im Bereich der Gemeinde Zeilarn werden dabei 4 Trassenvarianten geprüft.

Die ganz westliche Variante tangiert das Gemeindegebiet nur leicht.

Die Bestandstrasse, die bei den ersten Untersuchungen ausgenommen war, wurde in die Trassenuntersuchungen wieder als Bürgertrasse aufgenommen.

Der Name Bürgertrasse ist verwirrend und bedeutet nicht, dass diese Variante von Bürgern unserer Gemeinde vorgeschlagen wurde.

Die zu untersuchenden Trassen sind auf der Gemeindehomepage [www.zeilarn.de](http://www.zeilarn.de) einzusehen.

Der Gemeinderat hat sich gegenüber der TenneT und der Regierung von Oberbayern, die über das Verfahren entscheidet, für eine der beiden westlichen Trassen ausgesprochen.

Der nächste Schritt im Verfahren ist die Raumordnung, bei der die Schutzgüter

- Mensch (insbesondere die menschliche Gesundheit)
- Tiere und Pflanzen
- Fläche
- Boden
- Wasser
- Luft und Klima
- Landschaft
- Kulturelles Erbe
- Waldrechtliche Schutzgebiete

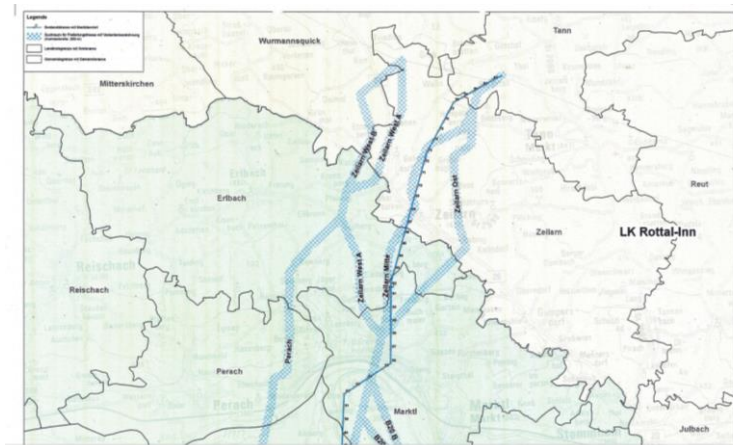
und die Wechselwirkung zwischen den Schutzgütern untersucht werden.

Nach der Fertigstellung der Raumordnungsunterlagen werden diese an die betroffenen Gemeinden verteilt und dort veröffentlicht.

Die Öffentlichkeit hat dann die Möglichkeit, die Unterlagen einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.

Sobald diese Unterlagen der Gemeinde Zeilarn vorliegen, wird darauf in der Presse, im

Gemeindeboten und auf der gemeindlichen Homepage hingewiesen.



### **75. Geburtstag Pfarrer Hinterberger**

Am Sonntag, den 12. Mai konnte unser Ruhestandspfarrer Gottfried Hinterberger seinen 75. Geburtstag begehen. Weil an diesem Tag Muttertag war, verschob er kurzerhand die Feier um eine Woche, weil er den Müttern „ihren“ Tag nicht nehmen wollte. Für den 19. Mai lud er alle, die ihm gratulieren wollten, nach dem Gottesdienst in den Pfarrhof Zeilarn ein.

Der Gottesdienst begann um 8:30 Uhr und wurde von Gottfried Hinterberger selbst zelebriert. Der Kirchenchor Zeilarn übertraf sich selbst und bildete einen festlichen Rahmen.

In seiner Predigt blickte Gottfried Hinterberger ausführlich auf sein Leben und auf seine Stationen als Pfarrer zurück. Er betonte, dass er seinem Schicksal dankbar sei, dass es ihn in die Pfarrei Zeilarn verschlagen habe. Hier fühle er sich zuhause und er würde bei uns gerne seinen Lebensabend verbringen.

Die Fülle seiner geschilderten Erlebnisse führte dazu, dass er die vermutlich längste Predigt seiner Pfarrerzeit bei uns in Zeilarn hielt und der Gottesdienst länger als eine Stunde dauerte.

Anschließend wanderten viele Gläubige, Freunde, Wegbegleiter und Vereinsmitglieder zum Pfarrhof, wo die Mitglieder des Pfarrgemeinderates schon die Weißwürste gewärmt hatten. In geselliger Runde ließ man den beliebten „Jubilar“ hochleben.

Auch am Nachmittag kamen noch viele Gratulanten und wurden mit Kaffee und Kuchen, den die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, aber auch andere Gäste mitgebracht hatten, bewirtet. Gegen 15:00 Uhr klang die Feier dann aus.

### **Gottfried Hinterberger erhielt Herzschrittmacher**

Kurz nach seiner Geburtstagsfeier, Anfang Juni, fühlte sich der Ruhestandspfarrer unwohl. Er fuhr mit dem Auto zu seinem Hausarzt nach Pfarrkirchen. Dieser stellte bei ihm nur eine Herzleistung von 30 Prozent fest und ließ ihn mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus nach Eggenfelden bringen, wo er drei Tage auf der Intensivstation betreut wurde. Dann wurde ihm ein Herzschrittmacher eingesetzt. Zwei Tage später wurde noch eine weitere Korrektur-OP durchgeführt.

Seit Pfingsten ist Gottfried Hinterberger zur Reha im Krankenhaus Pfarrkirchen und es geht ihm wieder recht gut.

Die Redaktion des Gemeindeboten wünscht ihm im Namen aller Bürgerinnen und Bürger von Zeilarn eine baldige Genesung.

### **Breitbandausbau**

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Zeilarn (2. Förderabschnitt) wird von der Telekom weitergeführt.

Mit den Arbeiten wurde von der Telekom die Fa. Würzinger beauftragt.

Zur Zeit werden die Ortsteile Holzleiten, Berger, Dofler bis Zantlbauer mit einem Glasfaserkabel erschlossen.

Mit Behinderungen durch die Bauarbeiten muss gerechnet werden.

Für den 3. Förderabschnitt ist nur ein Angebot für das Los 1 abgegeben.

Die Anwesen, die dadurch innerhalb der nächsten 48 Monate erschlossen werden, sind auf der Gemeindehomepage unter [www.zeilarn.de/Breitbandausbau/Breitbandausbau](http://www.zeilarn.de/Breitbandausbau/Breitbandausbau) 3/ 3. Auswahlverfahren-Bekanntmachung/Adressliste einsehbar.

Die Gemeinde Zeilarn wird weiter versuchen, für die noch nicht berücksichtigten Anwesen und Haushalte Lösungen zu finden.

### **Neubau Türkenbachbrücke bei Bruckhäusl**

Die Türkenbachbrücke bei Bruckhäusl wird erneuert.

Der Türkenbach bildet hier die Grenze zwischen den Gemeinden Zeilarn und Erlbach. Die Brücke wird deshalb von den beiden Gemeinden gemeinsam neu errichtet.

Die Arbeiten werden von der Fa. Berger aus Passau ausgeführt. Die geschätzten Baukosten liegen bei 220.000 €. Die Maßnahme wird vom Freistaat Bayern mit 130.000 € gefördert.

Der Baubeginn ist für Ende Juli/Anfang August geplant.

### **Erweiterung des Kindergartens**

Den Kindergarten Zeilarn besuchen aktuell 61 Kinder. Wie die Geburtenzahlen aussagen, wird die Zahl der Kinder in den nächsten Jahren voraussichtlich noch zunehmen. Der Kindergarten ist mit seinen beiden Gruppenräumen und den weiteren zur Verfügung stehenden Flächen nur für 50 Kinder ausgelegt. Die derzeitige Situation wird vom Jugendamt nur noch als Übergangslösung geduldet, wenn die Gemeinde bereit ist, in absehbarer Zeit den Kindergarten zu erweitern.

Die Gemeinde Zeilarn hat aus diesem Grund Honorarangebote bei fünf Architekturbüros eingeholt. Nach Vorlage aller Angebote hat der Gemeinderat den Planungsauftrag an das Architekturbüro Manfred Gramer vergeben. Bei einer Vorbesprechung in der Gemeinde und mit den Vertretern des Kindergartens hatte man sich darauf verständigt, dass die wirtschaftlichste Lösung eine Aufstockung des bestehenden Kindergartens wäre. Vor allem würde man bei dieser Lösung Grundstücke sparen und könnte den Garten unverändert lassen. Gleichzeitig wurde auch angeregt, die Kinderkrippe zu erweitern, da diese bereits mit 14 Plätzen belegt ist und aufgrund der neuen Förderung im kommenden Jahr mit zusätzlich vermehrten Anmeldungen gerechnet werden muss.

Mit einem erstellten Vorentwurf für eine Aufstockung des Kindergartens und der Vormerkung für eine Erweiterung der Kinderkrippe, konnte kurzfristig bei der Regierung in Landshut eine Vorbesprechung vereinbart werden, um die Fördermöglichkeiten zu prüfen. Dabei wurde Herr Bürgermeister Lechl und Architekt Manfred Gramer erklärt, dass derzeit eine Förderung von bis zu 85 % möglich ist, wenn alle Voraussetzungen erfüllt werden.

Falls man den Kindergarten, wie vorerst geplant, aufstocken wolle, muss ein Aufzug eingebaut werden, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Noch einschneidender ist jedoch, dass alle bereits vorhandenen Flächen im Obergeschoss von der Förderung abgezogen würden. Dies betrifft den Mehrzweckraum, den Therapieraum, die Sanitäranlagen und Lagerflächen im gesamten

Obergeschoss. Dadurch würde die tatsächliche Förderung etwa auf die Hälfte reduziert.

In dem Gespräch wurde der Gemeinde Zeilarn nahe gelegt, bei der Baumaßnahme auch gleichzeitig die Kinderkrippe mit zu erweitern. Da die Frist für eine Antragstellung mit einem genehmigungsfähigen Bauplan bis Ende August erfolgen muss, steht die Gemeinde nun unter starkem Zeitdruck.

Erst wenn die erforderlichen Grundstücksverhandlungen getätigt sind, kann eine konkrete Planung erstellt werden.

## **Baugebiete Wildberg VI und Gumpersdorf Mitte**

Die Gemeinde Zeilarn hat im Baugebiet Wildberg VI 10 Parzellen und im Baugebiet Gumpersdorf Mitte 6 Parzellen erschlossen.

Die Nachfrage nach diesen Baugründen ist groß.

4 Grundstücke wurden bereits verkauft.

Für weitere 4 Grundstücke liegen Anfragen von Interessenten vor.

Lage, Größe und Kaufpreise sind auf der Gemeindehomepage unter [www.zeilarn.de](http://www.zeilarn.de) Leben/Bauen und Wohnen veröffentlicht.

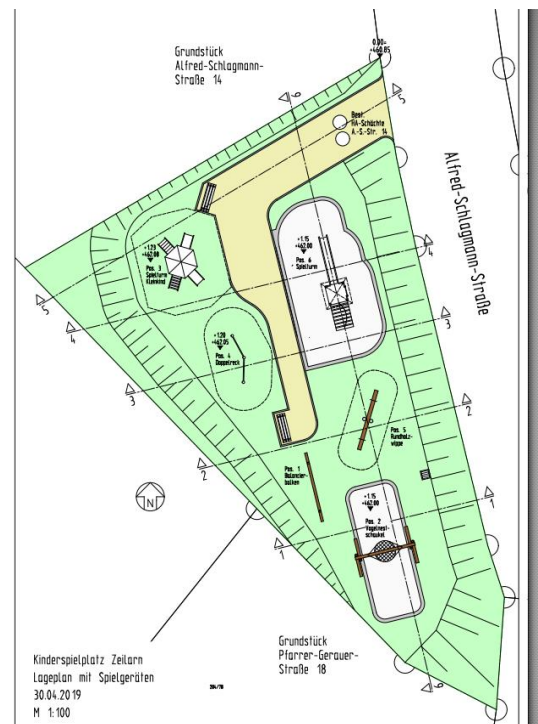
## **Kinderspielplatz Zeilarn**

Ein lang gehegter Wunsch der Familien in der Wildbergsiedlung in Zeilarn Bauabschnitt VI, könnte in absehbarer Zeit in Erfüllung gehen. Auf dem gemeindlichen Grundstück soll noch in diesem Jahr mit dem Bau eines Kinderspielplatzes begonnen werden.

Um für das Grundstück einen besseren Zuschnitt zu ermöglichen, konnte man sich mit dem Nachbarn einigen und einen Grundstückstausch vornehmen. Dafür waren jedoch Vermessungen und Beurkundungen erforderlich, die die gesamte Maßnahme stark verzögert haben. Da es sich um ein Hanggrundstück handelt, werden größere Erdarbeiten erforderlich. Diese wurden ausgeschrieben und nun vom Gemeinderat an die Fa. Bachmaier aus Simbach am Inn vergeben. Die Erdarbeiten sollten im Juli 2019 ausgeführt werden. Für die Kinderspielgeräte war von den betroffenen Eltern eine Wunschliste erstellt worden. Architekt Manfred Gramer hatte dann, bezogen auf das Grundstück, die Möglichkeiten überprüft und einen Gesamtplan für das Grundstück mit den einzelnen Spielstationen erstellt.

Bei einem Ortstermin mit dem Bauausschuss und den Eltern verständigte man sich letztendlich auf die einzubauenden Gerätschaften. Für diese wurden nun von drei Firmen Angebote eingeholt. Den Auftrag für die Lieferung und Montage der

Spielgeräte erteilte der Gemeinderat in der letzten Sitzung am 06. Juni 2019 an die Fa. Westfalia. Da mit mindestens 3 Monaten Lieferzeit gerechnet werden muss und die Geländeflächen erst befestigt und begrünt werden müssen, wird der Spielplatz erst im Frühjahr 2020 benutzbar sein.



## **Straßensperrung Brücke Bruckhäusl**

Die Brücke in Bruckhäusl wird ab Ende Juli 2019 neu gebaut. Deshalb ist die Verbindungsstraße von Obertürken B20 nach Pleining bis voraussichtlich Oktober 2019 für den gesamten Verkehr gesperrt. Näheres wird noch in der Presse bekannt gegeben.

## **Straßensperrung Babing-Schildthurn**

Vorinformation über die Sperrung der ST 2590 zwischen Babing und Schildthurn:

Voraussichtlich wird zwischen Ende August und Anfang Oktober 2019 die Staatsstraße 2590 neu asphaltiert. Für die Straßenbauarbeiten ist eine Vollsperrung der Staatsstraße erforderlich. Die Umleitung soll über die B 20 und die Staatsstraße 2090 Babing – Untertürken – Tann erfolgen. Wenn der genaue Zeitpunkt feststeht, erfolgt eine Benachrichtigung über die Gemeindeverwaltung

## **Kanalsanierung Prechtmühlstraße**

Die Gemeinde Zeilarn ist verpflichtet, ihre Abwasserkanäle in regelmäßigen Abständen untersuchen zu lassen.

Dies geschieht durch eine Kamerabefahrung.

Bei der Untersuchung der Kanalisation Prechtmühlstraße wurde ein erheblicher Sanierungsaufwand festgestellt.

Mit der Bewertung der Schäden und mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten wurde das Ing. Büro COPLAN aus Eggenfelden beauftragt.

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 begonnen.

## **Mobilfunkförderprogramm**

Die Regierung der Oberpfalz verwaltet das Bayerische Mobilfunkförderprogramm.

Mit Hilfe dieses Programmes sollen die Funklöcher im Mobilfunknetz geschlossen werden.

Die Gemeinde Zeilarn hat am notwendigen Markterkundungsverfahren teilgenommen. Dabei ist herausgekommen, dass es auch nach dem geplanten Ausbau im Markt Tann immer noch sogenannte „Weiße Flecken“ geben wird, in diesen Bereichen ist mobiles Telefonieren nicht möglich.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung beschlossen, zunächst im Verfahren zu bleiben. Das hat zur Folge, dass von den Mobilfunkanbietern Suchkreise abgefragt werden. Innerhalb dieser Suchkreise sollte dann ein Standort für einen Sendemasten gefunden werden.

Die Errichtung eines Mobilfunkmastens wird mit bis zu 500.000 € veranschlagt, Die Gemeinde würde eine Förderung von 90% erhalten. Standortsuche und Bauabwicklung würden bei der Gemeinde verbleiben. Die Gemeinde könnte den Masten dann verkaufen oder vermieten.

Ob die Gemeinde Zeilarn wirklich einen Masten errichten wird, ist noch nicht entschieden.

## **Unterricht in der Wiese**

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts unternahm die Klasse 1/2 mit ihrer Lehrerin Ruth Weißner sowie Frau Watzenberger vom Bund Naturschutz, einen Unterrichtsgang zur Wiese. Doch Wiese ist nicht gleich Wiese, erklärte Frau Watzenberger gleich zu Beginn und brachte den Kindern den Unterschied zwischen einer reinen Wirtschaftswiese mit nur wenigen verschiedenen Blumen und Gräsern und einer richtigen Blumenwiese mit großer Artenvielfalt nahe.

Bei der Wiese angekommen, bekamen die Kinder zugleich ihren ersten Auftrag und sammelten in Gruppen verschiedene Gräser und Blumen, die im Anschluss betrachtet und bestimmt wurden. Storchenschnabel, Rotklee, Hornklee, Fuchsschwanz, Sauerampfer, Königskerze,

Hahnenfuß und noch viele weitere Pflanzen waren die Ausbeute der Suche.

Mit Becherlupen bewaffnet wurde zugleich der nächste Auftrag ausgeführt. Die Kinder sollten möglichst vorsichtig Tiere auf der Wiese fangen und zum Treffpunkt bringen. Begeistert strömten die Kinder aus und fingen Schmetterlinge, Falter, Ameisen, Grashüpfer, Schnecken, Spinnen, Fliegen und andere kleine Lebewesen. Frau Watzenberger erzählte allerhand Wissenswertes über diese kleinen Wiesenbewohner, die dann wieder in die Freiheit entlassen wurden.



## **Neues vom Dorfladen Zeilarn**

Am 22. Mai 2019 wurden die Mitglieder der Gesellschafterversammlung im Gasthaus Obertürken über den aktuellen Stand informiert.

Die Beiratsvorsitzende Elfriede Meier begrüßte 50 interessierte Mitglieder. Sie übergab das Wort an Herrn Gröll, der seit Beginn dem Projekt „Dorfladen“ mit Rat und Tat zur Seite steht. Er erklärte die neuesten Zahlen im Rückblick auf das Jahr 2018 und auch den Ausblick für das Jahr 2019. Er berichtete, dass der Vergleich mit anderen Dorfläden nicht gescheut werden muss und der Dorfladen auf einem guten Wege ist, um weiterhin gut zu bestehen.

Die Geschäftsführerin Michaela Hölzlwimmer führte aus, welche Projekte schon erfolgreich laufen, wie z.B. das tägliche warme Mittagessen und wie sie das Geschäft noch attraktiver gestalten kann. Sie lobte ihre Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit auf eingeschränktem Platz.

Der Dorfladen, den im Schnitt täglich 120 Kunden besuchen, wird gut in der Bevölkerung angenommen. Frau Hölzlwimmer bedankte sich außerdem bei allen Kunden und Mitgliedern.

Der tägliche Broadcast über WhatsApp zu neuen Angeboten und Mittagsangeboten findet regen Zuspruch. Interessierte können sich unter 0170/1496431 anmelden.

Mit dem Slogan „Werde Teil von Dir, werde Teil von Deinem Dorfladen“ können weiterhin Kunden Mitglied werden. Einfach im Dorfladen nachfragen. Das Personal im Dorfladen ist sehr ausgelastet, es werden dringend rüstige Rentner gesucht, die auf ehrenamtlicher Basis das Team zusätzlich unterstützen.

Auf eigenen Wunsch schied Christine Hautz als Beirätin aus und wurde von der Vorstandsvorsitzenden Elfriede Meier verabschiedet. Für sie ist Manfred Unterhuber nachgerückt.

Frau Meier bedankte sich bei Michaela Hölzlwimmer und ihrem Team, Herrn Gröll, dem 1. Bürgermeister Werner Lechl und den Gemeinderäten und vor allem bei den Mitgliedern und Kunden für ihre Treue.

Bürgermeister Werner Lechl beantwortete anschließend noch Fragen zum Bau des neuen Dorfladens.

### **Erinnerung an die Verpflichtung Bäume und Sträucher zurückzuschneiden**

Stark wachsende Hecken und überhängende Zweige und Äste von Bäumen und Sträuchern an Fahrbahnen und Geh-/Radwegen können Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer gefährden. Die Sicht auf den Verkehr wird dadurch verhindert und führt zu Unfällen. Auch mit dem Regenschirm hat man Mühe unter dem Geäst durchzulaufen und bei Dunkelheit besteht Verletzungsgefahr.

Deshalb bitten wir alle Grundstücksbesitzer, deren Grundstücke entlang der Gemeindestraßen und Gehsteigen mit Bäumen, Sträuchern oder Hecken bewachsen sind, diese regelmäßig darauf zu kontrollieren, ob die Astenden ausreichend weit von der öffentlichen Fläche entfernt sind.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass die Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Banketten freigehalten wird.
- Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume bis zu einer Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.
- Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und

ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich.

- Im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze auf maximal 80 cm Höhe zurückgeschnitten werden.
- Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht verdeckt werden.
- Das Schild mit der Hausnummer muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Unsere Gemeindearbeiter haben den Auftrag, dies in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Leider ist es immer häufiger notwendig, Grundstücksanlieger von Gemeindestraßen und Gehwegen auf ihre Verpflichtung hinzuweisen. Wenn der Aufforderung nach einem Zuschnitt nicht Folge geleistet wird, ordnet die Gemeinde zur Gefahrenabwehr die Ersatzmaßnahme durch den Bauhof an. Die entsprechenden Arbeits- und Gerätestunden werden in Rechnung gesetzt.

**Prüfen Sie bitte regelmäßig, ob Ihre Bäume und Sträucher die Verkehrssicherheit auf Straßen und Gehwegen gefährden.**

### **50 Jahre Frauenbund im würdigen Rahmen am 28. April 2019 gefeiert**

Vor 50 Jahren gründeten 33 Frauen aus Zeilarn am 4. Mai 1969 den Frauenbund im Ort. Und nun, 50 Jahre später, feierte er sein Bestehen mit einem besonderen Festtag. Am Jubiläumstag wurden neun Frauen als Gründungsmitglieder geehrt. Mit einem schönen Fest beging der Frauenbund Zeilarn sein 50jähriges Bestehen.

Vorweg fand ein kleiner Kirchenzug mit allen geladenen Gästen statt. Angeführt wurde er von der Gumpersdorfer FeiaWärMusik. Auch der Geistliche Beirat Max Pinzl hatte die Einladung wahrgenommen und wollte bei diesem Ereignis dabei sein. Zusammen mit Pfarrer Joseph Oliparambil zelebrierte er den feierlichen Gottesdienst.

Zur weltlichen Feier fand man sich anschließend in der festlich dekorierten Stockschützenhalle in Gumpersdorf ein.

Die Stellvertretende Diözesanvorsitzende Waltraud Lerchl berichtete: „Vor 50 Jahren haben kluge Frauen über die eigene Kirchturmspitze hinausgeschaut und hier vor Ort in Zeilarn den KDFB Zweigverein gegründet. Sie - liebe Gründungsfrauen, haben sich mit großem Weitblick einem Verband angeschlossen, der von Beginn an

„in großen Netzwerken‘ gedacht und gehandelt hat.“ Sie blickte weiter zurück und führte aus: „Erst seit 1969 gilt eine verheiratete Frau als geschäftsfähig und seit 1977 darf eine verheiratete Frau arbeiten, ohne sich die Erlaubnis ihres Ehemannes einzuholen. Heute unvorstellbar und dennoch gibt es viel zu tun für uns Frauen. Eine einzelne Stimme findet selten Gehör, gemeinsam haben wir eine starke Stimme.“

Bürgermeister Werner Lechl blickte auf die vielen Jahre zurück. Er bedankte sich bei allen Frauen die sich in die Gemeinschaft einbringen. „Bei vielen Festen oder im gesellschaftlichen Leben ist der Frauenbund nicht mehr wegzudenken. So ist es auch in Zeilarn. Ihr habt allen Grund, auf die Geschichte des KDFB und auch auf euren Ortsverein stolz zu sein. Ihr steht in der Tradition zu vielen engagierten Frauen, denen unser Land viel zu verdanken hat. Zahlreiche soziale Projekte habt ihr diesen 50 Jahren gefördert und begleitet. Euer Engagement ist im öffentlichen Leben in Pfarrei und Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Ich bin der festen Überzeugung, dass der KDFB Zeilarn heute und in Zukunft eine wichtige Bedeutung hat.“ Revue passieren ließen auch Maria Schult und Gabi Winkler. In einer lustigen Zusammenfassung stellten sie den Frauenbund dar.

Zum Abschluss des Tages kam ein kleiner Teil der Mutter-Kind-Gruppe. Auch sie hatten mit ihren Kleinen ein Lied vorbereitet. Anhand einer Zeitreise für die letzten 50 Jahre wurden fast 1500 Fotos von Regina Schleindlsperger zusammengestellt und während des Tages mit einem Beamer abgespielt. So manche Anwesende fand sich in auf der Leinwand wieder.

Unter den Gästen weilten auch der 2. Bürgermeister Karl Gschwendtner und die 3. Bürgermeisterin Ilse Fink und die beiden Ehrenvorsitzenden Elfriede Altmann und Maria Lechl.

Zum Schluss bedankten sich die 2. Vorsitzende Maria Schult und Kassiererin Gabi Winkler bei ihrer Vorsitzenden Margot Böcklbauer für ihren großen Einsatz für den Verein und das Fest.



## **Neuwahlen beim Frauenbund**

Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Frauenbundes. Diese brachten minimale Änderungen bei der Besetzung der Vorstandschaft.

Für weitere vier Jahre bleibt Margot Böcklbauer an der Spitze des 13-köpfigen Teams. Ihr zur Seite steht weiterhin als 2. Vorsitzende Maria Schult. Die Kasse verwaltet Gabi Winkler. Fürs Schriftliche ist Regina Schleindlsperger zuständig.

Zu Beisitzerinnen wurden gewählt: Maria Auer, Klara Gerner, Angelika Holböck, Marcella Meier, Marianne Huber (neu), Rosmarie Dallinger (neu) und Mirjam Hartinger (neu). Die Mutter-Kind-Gruppen vertreten Monika Lechl und Stefanie Biss. Kassenprüferinnen sind Christine Gottanka, Siglinde Huber und Stefanie Biss. Geistlicher Beirat ist Pfarrer Joseph Oliparambil. Nicht mehr angetreten sind Ilse Fink und Kerstin Blumauer.

Als Geistlicher Beirat hat sich Pfarrer i. R. Gottfried Hinterberger verabschiedet. Auch die beiden Muki Leiterinnen Monika Lechl und Stefanie Biss legten ihren Bericht vor. Derzeit treffen sich 29 Kinder und 26 Mütter an zwei unterschiedlichen Tagen im Gruppenraum. Voraussichtlich wird es im nächsten Jahr eine weitere Gruppe geben, da sie sehr viele Anfragen haben.

Der Redaktionsausschuss wünscht der neugewählt Vorstandschaft alles Gute für die nächsten vier Jahre.

## **"Danke sagen"**

Bei der Jahreshauptversammlung des Frauenbundes bedankte sich die Vorsitzende Margot Böcklbauer bei vier engagierten Damen, die die im Hintergrund den Frauenbund sehr gut unterstützen. Maria König kümmert sich seit nicht ganz 50 Jahren (nach der Gründung) des Frauenbundes um die Zeitungen. Anfangs wurden sie von ihr persönlich beschriftet und verteilt. Seit kurzer Zeit werden sie in Zeilarn und Gumpersdorf in der Pfarrkirche aufgelegt.

Heidi Unterhuber ist Ansprechpartnerin für die Herzkissen Aktion. Sie berichtete, dass bereits 1200 Herzkissen nach München in die Rot-Kreuz-Klinik geliefert worden sind.

Des Weiteren dankte sie Traudl Wolferseder die die Strickaktion für die Rumänienhilfe organisiert und auch die fertige Ware bei ihr zuhause lagert.

Sie dankte auch der Mesnerin Siglinde Huber. Sie sorgt immer für eine warme und saubere Stube im Pfarrhof, sei es für Vorträge, Vorstandssitzungen oder jegliche Treffen.



### **Seniorenecke**

**Termine Turnen mit Regina Kraus immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim:  
25.06.2019, 09.07.2019, 23.07.2019.  
Im August findet kein Seniorenturnen statt.**

**Das gemeinsame Singen macht eine Sommerpause, der September-Termin wird im nächsten Gemeindeboden mitgeteilt.**

### **Seniorenwanderung**

Bei idealem Wanderwetter machte sich eine starke Gruppe, angeführt von Helga Königseder, auf den Weg in Richtung Oberhaus.

Karl-Heinz Baumgartl erwartete die Wanderer und er erzählte seine Lebensgeschichte in Verbindung mit seinem Garten. Besonders die vielen Frauen waren angetan von den Erzählungen und Erklärungen des Gartlers. Trotz seines hohen Alters kann Baumgartl den Garten in seiner Vielfalt noch alleine pflegen. Auch über die Sternwarte, die noch vor Jahren von vielen Personen besucht wurde, sprach der Hobbygärtner und Weltrauminteressierte.

Über Grillenhögl und Thurnöd ging die Wanderung weiter nach Obertürken. Dort wurde im Gasthaus eingekehrt und nach geraumer Zeit brachte der von Michael Hölzlwimmer gesteuerte Gemeindebus die Wanderer zum Ausgangspunkt Zeilarn zurück.



### **Besuch im Chemiepark Gendorf**

Einen Kurzbesuch starteten die Zeilerner Senioren dem Chemiepark Gendorf ab. Viele haben die Gelegenheit genutzt, um bei der Werksbesichtigung dabei zu sein. Nur dreimal im Jahr wird eine Führung durch den größten Chemiepark in Bayern angeboten.

Am Standort sind über 30 Unternehmen mit gut 4.000 Beschäftigten, verteilt auf eine Fläche von 197 Hektar, angesiedelt.

Bei der Besichtigungstour durch den Chemiepark erläuterte der Besucherbetreuer Sigmund Mayer das Konzept des Industrieparks und die Produkte, die dort hergestellt werden. Etwa 400 junge Menschen werden hier vor Ort ausgebildet.

Vorweg zeigte er einen Film über das ganze Unternehmen. Bei der anschließenden Werksrundfahrt kamen sie an verschiedenen Firmen vorbei:

Zum Beispiel an der Clariant GmbH mit 700 Mitarbeitern. Hier werden hauptsächlich Grund- und Hilfsstoffe, die zur Herstellung von Waschmitteln, Weichspülern, Mitteln zur Flugzeugenteisung, aber auch für kosmetische Produkte benötigt werden, erzeugt. Weitere Firmen sind die Klöckner Pentaplast, die zu den weltweit führenden Herstellern von Verpackungs-, Druck- und Speziallösungen für pharmazeutische und medizinische Produkte, Lebensmittel, Getränke, Karten usw. zählen. Auch die Firma Linde ist hier zu finden, ein großer Gasanbieter in Deutschland und Europa. Vertreten sind auch 3M (Hostaflon/Teflon), Gore Tex, Vinnolit, Archaroma Germany, InfraServ und viele andere.

Während ihrer Rundfahrt kamen sie vorbei am Verwaltungsgebäude (heute Gästehaus), Lagerhallen, der neuen Feuerwache und dem dazugehörigen Feuerwehrturm. Zwischenstopp machten sie bei der Messwarte. Vor Ort konnten sie sich ein Bild machen, wieviel Technik und Bildschirmarbeit eine solche beinhaltet. Aus den Rohstoffen Ethylen, Steinsalz, Sauerstoff, Fettsäuren und Frigen werden Produkte wie PVC, PVA Folien, Natronlauge, Flüssiger Stickstoff, Amine und Tenside, Ethylenoxid, Polytetrafluorethylen gewonnen.

Nahezu 1500 Produkte für Anwendungen auf der ganzen Welt werden im Chemiepark täglich hergestellt, so Herr Mayer. Ein großer Dank gilt Martin Schacherbauer, der diese Fahrt organisiert hatte. Auch eine Abordnung von Senioren aus der Nachbargemeinde Tann war bei der Fahrt dabei. Auf dem Nachhauseweg machte die Gruppe einen Zwischenstopp im Gasthaus Hummel in Markt.



Das nächste **Erzählcafe** zum Thema „**Sagen aus dem Bayer. Wald**“ findet am **18.07.2019 um 13.30 Uhr im Gasthaus in Obertürken** statt. Hermann J. Lindner hat wieder einen interessanten Vortrag vorbereitet.

**25.07.2019** Aufbauend auf das vorangegangene Erzählcafe ist die Fahrt in den Bayerischen Wald. Abfahrt 9:30 Uhr in Babing bei Speckmaier, um 9.35 Uhr in Zeilarn und um 9.40 Uhr in Gumpersdorf. Fahrt über Landau nach Patersdorf, Mittagessen im Gasthaus Schön in Viechtach, Weiterfahrt und Führung in der Gläsernen Scheune (der Eintrittspreis in Höhe von 5,00 € wird vom Familienverein übernommen), Weiterfahrt zum Glasdorf Weinfurter. Rückkunft ca. 19.00 Uhr, Fahrpreis 20,00 €

**29.08.2019** Wir lernen unseren Landkreis kennen. Wir beginnen mit der westlichen Landkreisgrenze. Begleitet werden wir von Lothar Müller. Abfahrt um 12.00 Uhr in Babing bei Speckmaier, um 12.05 Uhr Zeilarn, Dorfplatz und 12.10 Uhr in Gumpersdorf. Diese Fahrt ist mit Einkehr.

**24.10.2019** Besichtigung der Fa. Optimo (Dauer ca. 2 Stunden). Einkehr in der Schloßtaverne in Ranshofen. Weiterfahrt zum Inn-Salzachblick und zur Aussicht Ach. Abfahrt um 10:40 Uhr in Babing, 10.45 Uhr Dorfplatz Zeilarn, 10.50 Uhr Gumpersdorf.

**Bei allen Halbtagesfahrten bitte bei Speckmaier anmelden, 08572/357.**

Die nächste **Seniorenwanderung** ist am 19.09.2019, Treffpunkt um 13:30 Uhr am Dorfbrunnen in Zeilarn.

Die nächsten **Zusammentreffen der Nachbarschaftshilfe** sind:

Mittwoch, **03.07.2019** im Sportheim in Gumpersdorf 19:00 Uhr und

Donnerstag, **11.07.2019** im Pfarrhof 13:30 Uhr  
Im August findet keine Zusammenkunft der Nachbarschaftshilfe statt.

Jeder der sich in die Nachbarschaftshilfe einbringen will oder der Hilfe benötigt, ist willkommen.

## **Ferienprogramm 2019**

Bereits zum 22. Mal findet heuer das Ferienprogramm statt. Die Gemeinde Zeilarn bedankt sich bei den Vereinen und Privatpersonen, die heuer wieder Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogramms anbieten werden.

Das Ferienprogramm wird in der Grundschule und im Kindergarten verteilt, bzw. liegt in der Gemeindeverwaltung, den Banken, beim Bäcker, im Dorfladen und bei Haushaltswaren Stadler auf.

**Eine schriftliche Anmeldung zum Ferienprogramm ist ab 15. Juli 2019 in der Gemeindeverwaltung möglich. Die Anmeldeunterlagen liegen jedem Ferienprogrammheft bei. Wir bitten darum, die An- und Abmeldung zuverlässig über die Gemeindeverwaltung vorzunehmen.**

Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

**Angelsportverein Langeneck**  
**Freitag, 26.07. bis Sonntag, 28.07.**  
**Jugendzeltlager am Lago (Waldsee) in Simbach**

Drei Tage lang zelten am Lago in Simbach. Verpflegung vor Ort.

Eltern sind erforderlich.

**Anmeldung bitte bei Joachim-Paul Hanisch unter 0179/4971529**

**Spielmobil des Kreisjugendring Rottal-Inn**  
**Donnerstag, 01.08. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**  
**„Die 4 Elemente“**

Auch dieses Jahr geht das Spielmobil in den Sommerferien auf Tour mit dem Motto: „Die 4 Elemente“

Neben dem klassischen Programm Basteln, Malen und Spielen erwarten die Kinder spannende Experimente rund um die 4 Elemente: Licht, Wasser, Erde und Luft;

Auch eine Erfinderwerksatt mit verschiedenen Materialien, verschiedene Großspiele und eine tolle Brettspielothek finden sich im reichhaltigen Spielmobil-Angebot. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine kleine Mahlzeit und Getränke.

**Alter: 6 bis 10 Jahre**  
**Maximal: 35 Kinder**

**Familienverein**  
**Freitag, 02.08. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Schnupperklettern in Simbach a. Inn**



Es sind keine Klettervoraussetzungen erforderlich. Ausrüstung kann ausgeliehen werden. Es wird mit dem Gemeindebus gefahren, Platz für 8 Personen. Weitere Teilnehmer bilden bitte eine Fahrgemeinschaft. Sportkleidung ist notwendig. Getränke gibt es in der Kletterhalle, Wasser ist kostenlos, andere Getränke müssen bezahlt werden.

Anschließend wird Eis essen gegangenen.  
Abfahrt um 15 Uhr am Rathaus in Gumpersdorf, Rückkehr ca. 18 Uhr

**Alter: 3 – 14 Jahre**  
**Maximal: 16 Personen**

### **SV Gumpersdorf**

**Dienstag, 06.08. 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr**  
**Aktivitäten mit Fußball**

Schnuppertraining  
Für Verpflegung ist gesorgt.  
Treffpunkt: Fußballplatz Gumpersdorf

**Alter: ab 5 Jahre**  
**Maximal: 20 Kinder**

### **Speckmaier Reisen**

**Donnerstag, 08.08. 08.30 Uhr bis 17.30 Uhr**  
**Fahrt zum Wildpark Poing**

Besichtigung des Wildpark Poing mit Speckmaier Reisen. Bus ist frei, Eintritt (Kinder: 5 €, Eltern: 8,50 €) ist selber zu bezahlen. Abfahrt bei Speckmaier Reisen. Begleitpersonen sind willkommen.

**Maximal: 50 Teilnehmer**

**FFW Schildthurn und FFW Gumpersdorf**  
**Freitag, 09.08. 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Spiele mit der Feuerwehr**

Verschiedene Spiele mit der Feuerwehr am Sportplatz in Gumpersdorf.  
Bei schönem Wetter mit Wasserspielen.  
Verpflegung wird gestellt.

**Alter: 6 bis 12 Jahre, jünger in Begleitung der Eltern**  
**Maximal: 30 Kinder**

### **Sportfreunde Zeilarn**

**Dienstag, 13.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Vorbereitung aufs Sportabzeichen**

Die Kinder werden in den verschiedenen Disziplinen auf das Sportabzeichen vorbereitet.  
Bei Regen findet das Ferienprogramm in der Turnhalle statt.

Für Verpflegung ist gesorgt.

**Alter: von 6 bis 12 Jahre**  
**Maximal: 30 Kinder**

### **Elternbeirat Kindergarten**

**Mittwoch, 21.08. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Fahrt nach Voglsam**

Mit dem Bus wird in den Erlebnispark Voglsam gefahren.

Der Bus ist für die Kinder frei, Eltern bezahlen je 5€. Findet nur bei schönem Wetter statt! Treffpunkt: Speckmaier Reisen Babing

**Für Kinder von 0 bis 12 Jahren, pro Kind bitte 1 Erwachsener**  
**Mindestens 15 Kinder**

### **Workshop Orange e.V.**

**Donnerstag, 22.08. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Gasthaus „zur Linde“ verschönern**

Kinder verschönern die Linde: Stühle bemalen, basteln, verschiedene Spiele

**Alter: 5 – 10 Jahre**  
**Maximal: 20 Teilnehmer**

### **Elternbeirat Schule**

**Freitag, 23.08. Uhrzeit noch nicht bekannt**  
**Sternwarte Wurmansquick**

Besuch der Sternwarte Wurmansquick. Eigene Anreise zum Treffpunkt Sternwarte Wurmansquick, bitte Fahrgemeinschaften bilden.

**Alter: 6-12 Jahre**  
**Anzahl: 15 Kinder**

### **MuKi und Frauenbund**

**Mittwoch, 28.08. 15 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**  
**Spielstationen im Pfarrhof**

Verschiedene Spielstationen im Pfarrhof, bei schönem Wetter auch Wasserspiele.

Bitte Getränke, Badesachen und Wechselkleidung mitbringen.

**Alter: 1 bis 6 Jahre**  
**Maximal: 50 Kinder, nur in Begleitung der Eltern**

### **Schützen Schildthurn**

**Freitag, 30.08. 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**  
**Schnupperschießen**

Treffpunkt im Schützenhaus in Schildthurn. Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen!!!

**Alter: ab 10 Jahre**  
**Maximal: 25 Teilnehmer**

### **MSC Zeilarn**

**Samstag, 31.08. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**Kartfahren**

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Kart-Übungsplatz in Haid. Das Kartfahren findet bei jeder Witterung statt.

Die Kinder sollen eine lange Hose, Jacke und festes Schuhwerk zum Kartfahren tragen.

Bekleidung zum Wechseln wäre angebracht. Wer einen Sturzhelm hat, darf diesen mitnehmen, ansonsten werden die Helme vom Verein gestellt. Im Anschluss an das Kartfahren wird mit den Teilnehmern noch gegrillt.

**Für Kinder von 6 bis 12 Jahre**

**Maximal: 15 Teilnehmer**

### **Tennis**

**Montag, 02.09. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

#### **Tennischnuppertag**

Treffpunkt: Tennisplatz Gumpersdorf

Die Kinder sollen Tennisschuhe oder Turnschuhe mit wenig Profil tragen. Tennisschläger und -bälle werden gestellt.

Für Getränke sorgt der Verein.

**Alter: ab 6 Jahre**

**Maximal: 20 Kinder**

### **KSRK Obertürken**

**Dienstag, 3.9. 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr**

#### **Motorikpark Braunau**

Treffpunkt: Speckmaier Reisen

Fahrt zum Motorikpark Braunau. Bitte passende Kleidung und Turnschuhe tragen!

Bitte den Kindern Verpflegung mitgeben.

**Abfahrt: 8.30 Uhr**

**Alter: ab 3 Jahre**

**Maximal: 25 Kinder, Eltern erwünscht**

### **Angelsportverein Langeneck**

**Samstag, 07.09. 13.00 bis 17.00 Uhr**

#### **Auf Fischpirsch in der Flutmulde**

Treffpunkt: Flugplatz Eggenfelden

Kleine Einführung in Fisch- und Materialkunde, praktisches Angeln und waidgerechtes Behandeln der Fische, anschließend grillen der gefangenen Fische.

Bitte den Kindern passende Kleidung (Gummistiefel) mitgeben. Für Verpflegung ist gesorgt, Ausrüstung wird gestellt. Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Eigene Anreise, bitte Fahrgemeinschaften bilden.

**Unkostenbeitrag vor Ort: 10 Euro.**

**Alter: 8 bis 14 Jahre**

**Maximal 20 Kinder**

## **Gemeindemeisterschaft im Schafkopf**

Der letzte Sieger der Gemeindemeisterschaft, die Schützengesellschaft Schildthurn, hatte die Gemeindemeisterschaft 2019 auszurichten. Dazu konnten im Schützenhaus Schildthurn 28 Teilnehmer begrüßt werden. Auf sieben Tischen wurden die Teilnehmer, je nach Vereinszugehörigkeit, aufgeteilt.

In abwechslungsreichen und interessanten Spielen wurde in beinahe familiärer Atmosphäre um jeden Punkt gekämpft.

Gespannt wartete man dann auf das Endergebnis.

In der Einzelwertung gewann Hermann Empl jun. vor Sebastian Sammer und Ludwig Matzeder. Die weiteren Plätze belegten: Franz Obermeier, Englbert Waggmann, Maria Scheid, Konrad Unterhuber, Karl Haas, Walter Lechl, Elfi Unterhuber und Werner Lechl. Alle erhielten einen kleinen Geld- bzw. Sachpreis.

In der Mannschaftswertung waren die „Dregsteißl`n“ mit 137 Pluspunkten nicht zu schlagen. Sie gewannen einen Pokal und werden als Sieger 2019 auf dem großen Wanderpokal eingraviert. Zweiter wurden mit 80 Punkten die Sportfreunde Zeilarn, Dritter „De rod`n Weps`n“ mit 42 Punkten. Die KSRK Obertürken konnte als 4. noch 27 Pluspunkte erzielen.

Die Gemeinde Zeilarn, der SV Gumpersdorf, die Wildschützen Zeilarn und die Schützengesellschaft Schildthurn belegten mit Minuspunkten die weiteren Plätze.

Der Verein „De Dregsteißl`n“ wird als Sieger die Gemeindemeisterschaft im Schafkopf 2020 durchführen und die Ortsvereine werden schon jetzt darum gebeten, zahlreiche Teilnehmer dazu zu entsenden.

## **Preisverteilung des 49. Raiffeisen- Jugendmalwettbewerbs**

Zum Thema „Musik verbindet“ und dem Motto „Laute erzeugen und erleben“ entstanden zur 49. Auflage des Jugendwettbewerbs insgesamt 59 tolle Bilder von unseren Zeilarnern Grundschulern. Die 10 schönsten je Altersklasse malten:

	<b>1./2. Klasse:</b>	<b>3./4. Klasse:</b>
1. Preis	Sophia Hagl	Noel Vogl
2. Preis	Julian Aigner	Alexander Minnich
3. Preis	Korbinian Maier	Melanie Hechenberger
4. Preis	Jasmin Kellndorfer	Laura Dafinger
5. Preis	Samira Mourad	Tobias Empl
6. Preis	Matthias Pettinger	Elias Richter
7. Preis	Emelie Geißinger	Julian Lorenz
8. Preis	Lena Grübl	Edwin Kugler

9. Preis Sebastian Utz  
Niklas Kaltenecker
10. Preis Sara Sofie Obermaier  
Dominik Ziga

Den jeweils 3 Erstplatzierten wünschen wir viel Glück für die weitere Entscheidung in der Landesjury.

Bis Ende Juni sind in der Raiffeisenbank Zeilarn noch die jeweils ersten 3 Bilder je Altersklasse ausgestellt.

## **Bauernrebellion – Aidenbach 1706**

Wohl kaum ein geschichtliches Ereignis hat die Region vor über 300 Jahren so sehr beeinflusst wie die Schlacht von Aidenbach am 8. Januar 1706.

An diesem Freitag standen bayerische Aufständische den kaiserlichen Truppen des Habsburger Kaisers Joseph I. gegenüber. Der Aufstand galt als Erhebung des bayerischen Volkes gegen die österreichischen Besatzungstruppen und als Folge des Spanischen Erbfolgekrieges.

Der Kurfürst Max Emanuel hatte sich in der Auseinandersetzung um das Erbe des spanischen Weltreichs auf die Seite Frankreichs gestellt und damit gegen den Habsburger Kaiser. Allerdings verlor man 1704 die entscheidenden Schlachten und die bayerische Bevölkerung musste die Zeche bezahlen.

Die rücksichtslose Ausbeutung des Landes trieb die Bevölkerung im Herbst 1705 zum Aufstand gegen die Besatzer. Durch die ungünstige Kriegsentwicklung in Italien mussten Truppen in Bayern für den Krieg rekrutiert werden. Da sich durch eine freiwillige Anwerbung nur wenige Soldaten gewinnen ließen, ordnete man eine allgemeine Rekrutierung an. Als sich zur Musterung niemand einfand, wurden die jungen Männer mit militärischer Gewalt in Gewahrsam genommen.

Im Innviertel sowie im Rott- und Vilstal rotteten sich daraufhin junge Männer zusammen. Sie verbanden sich mit ehemaligen bayerischen Soldaten und zogen mit ihnen durch das Land. Dabei versuchten sie, sich durch Plünderungen Waffen und Munition zu verschaffen.

In Pfarrkirchen ging Georg Sebastian Plinganser, der Mitterschreiber im Pflegamt Reichenberg, energisch daran, den Aufstand zu organisieren. Er teilte die Mannschaften in Abteilungen ein und setzte ehemalige bayerische Soldaten als Führer ein. Das aufständische Heer zählte mittlerweile 5000 Mann.

In der Zwischenzeit hatte man sich auch mit den ca. 6000 Revolutionären aus dem Innviertel in Verbindung gesetzt, die von Johann Georg Meindl, einem Studienfreund Plingansers, angeführt wurden. Um sich Waffen und Munition zu

beschaffen, wurden Braunau, Burghausen, Schärding und Vilshofen angegriffen und eingenommen. Diese Erfolge waren nur möglich, weil die Soldaten an anderen Kriegsschauplätzen benötigt wurden.

Im Dezember 1705 sollte, auch zusammen mit den Bauern aus dem Oberland, die Landeshauptstadt München befreit werden. Der bewaffnete Aufstand endete mit dem Massaker der kaiserlichen Soldaten an den Bauern in München Sendling. Unter der Bezeichnung „Sendlinger Mordweihnacht“ erreichte diese Tat traurige Berühmtheit.

Daraufhin machte sich General Kriechbaum auf den Weg nach Niederbayern, um den Aufstand endgültig niederzuschlagen und Vilshofen wurde wieder unter kaiserliche Kontrolle gebracht.

Am 8. Januar kam es bei Aidenbach dann auf dem Handlberg zu einem verheerenden Kampf zwischen den kaiserlichen Soldaten und den Bauern, der die endgültige Niederlage für die Rebellen bedeutete. Auch wenn die Kaiserlichen zahlenmäßig unterlegen waren, kam es zu einem furchtbaren Gemetzel, da die Bauern schlecht ausgebildet, unkontrolliert und mangelhaft bewaffnet waren. Schätzungen gehen von 2000 bis 4000 Getöteten aus. Dabei war es reiner Zufall, dass ausgerechnet in Aidenbach die beiden Heere aufeinandertrafen, denn das eigentliche Ziel hieß Vilshofen. Die Stadt hatte eine wichtige Bedeutung für den Aufstand, da man von hier aus u. a. die Donau kontrollieren konnte.

Nach den Sendlinger Ereignissen forderte die Schlacht in Aidenbach noch mehr Tote und galt als Wendepunkt des Aufstandes. Die Bürger der Innstädte waren nicht länger bereit, die Aufständischen zu unterstützen. Die Anführer des Aufstandes setzten sich ab und flohen.

In diesem Jahr wird im Rahmen der Aidenbacher Festspiele das historische Freilichtspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ aufgeführt und damit an die Bauernschlacht erinnert. Die Gemeinde Zeilarn und die Stadt Simbach fahren gemeinsam am 20. Juli 2019 zu den Festspielen. Die Teilnehmer erwartet dabei ein umfangreiches Rahmenprogramm, u. a. der Besuch des Bauern- und Handwerkermarktes.

**Anmeldungen für die Fahrt nach Aidenbach nimmt Bürgermeister Werner Lechl unter Tel.: 08572/96930 entgegen.**

## **50 Jahre Sportverein Gumpersdorf**

Der Sportverein Gumpersdorf feiert von Freitag 28.06.2019 bis Sonntag 30.06.2019 sein 50-jähriges Bestehen.

Folgendes Programm in der Stockschützenhalle, bzw. am Sportplatz in Gumpersdorf ist vorgesehen:

### Freitag 28.06.2019

- Kabarett, Einlass 18.30, Beginn 20.00 Uhr „Der Fälscher“ Wolfgang Berger Kartenvorverkauf unter 08572/7859, im Dorfladen Zeilarn, Raiba Zeilarn und in der Lotto Annahmestelle Hengersberger Tann

### Samstag, 29. Juni 2019

- ab 14.00 Uhr Tennis-Turnier
- 9.00–16.00 Uhr Jugend-Fußball (mit Frühschoppen) und ganztägiges Kinderprogramm
- ab 16:30 Uhr Fußball: SV Gumpersdorf - TSV Tann/Reut
- ab 19.00 Uhr Festabend mit Ehrungen

### Sonntag, 30. Juni 2019

- ab 8:00 Uhr Vereinsempfang mit Weißwurstfrühstück
- ab 9:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- ab 10:00 Uhr Festgottesdienst am Sportplatz Gumpersdorf
- ab 11:30 Uhr Mittagstisch in der Stockschützenhalle mit Musik der Herrgottsbläser zu Tann

## **Jubiläumsfest FC Bayern München - Fanclub - Zeilarn e.V.**

Die rodn Wepsn feiern am 28. und 29. Juni 2019 ihr 30-jähriges Bestehen. Die Veranstaltungen finden im Festzelt auf der Minigolfanlage bzw. am Sportplatz in Zeilarn statt.

Festprogramm:

### Freitag 28.06.2019

- ab 17.00 Uhr Bubble Soccer – Auswahlspiel
- ab 17.00 Uhr Bierzeltbetrieb
- ab 19.00 Uhr Schafkopfturnier im Festzelt

### Samstag, 29. Juni 2019

- ab 13.00 Uhr Soccer-Turnier am Sportplatz
- ebenfalls ab 13.00 Uhr

Bayern Champ Wettbewerb für Zuschauer, Besucher und Turnierteilnehmer

- ab 19.00 Uhr Bayrischer Abend mit Stimmungsmusiker „Räuber Kneissl“ im Festzelt Minigolfanlage, Eintritt frei.

## **Einladung zum Sänger- und Musikantenhoagart`n**

Heuer findet bereits am **Sonntag, den 14. Juli 2019** der traditionelle

### **Sänger- und Musikantenhoagart`n**

des Förderkreises für Bairische Musik im Landkreis Rottal/Inn in Schildthurn statt.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Schildthurn, der volksmusikalisch umrahmt wird.

Anschließend sind alle sehr herzlich zum Sänger- und Musikantenhoagart`n auf den Waldfestplatz des Schildthurner Schützenhauses eingeladen.

Für`s leibliche Wohl sorgen die Wirtsleute und der Förderkreis für Bairische Musik, die sich auf einen zahlreichen Besuch freuen.

## **Standesamtliche Nachrichten**

### Geburten:

Kink Timo aus Maisthub  
Eder Leni aus Mannersdorf  
Bretz Ilira Cataleya aus Schallhub

### Eheschließungen:

Hochriegl Wolfgang aus Oberndorf  
Pichlmaier Sina Maria aus Oberndorf

### Sterbefälle:

Bruckthaler Albert aus Gumpersdorf  
im Alter von 88 Jahren  
Maier Josef aus Frieding  
im Alter von 80 Jahren

### Jubilare:

Enninger Korbinian aus Schildthurn	70 Jahre
Hausberger Johann aus Kellndorf	70 Jahre
Renoth Erich aus Zeilarn	75 Jahre
Pf. Hinterberger Gottfried aus Zeilarn	75 Jahre
Hüttinger Albert aus Gumpersdorf	75 Jahre
Gschwendtner Franz aus Speckhaus	80 Jahre
Stamberger Johanna aus Oberndorf	80 Jahre
Lindner Luise aus Babing	80 Jahre
Schmitt Katharina aus Zeilarn	80 Jahre
Reithmaier Paula aus Kleinstra	80 Jahre
Dr. Mocellin Rudolf aus Hollgrub	85 Jahre
Gerhardinger Elfriede aus Sonnertsham	85 Jahre
Harlander Johann aus Gumpersdorf	85 Jahre
Hofer Klothilde aus Hempelsberg	85 Jahre

Sendl Franz aus Vorderau 85 Jahre  
Eichinger Franziska aus Zeilarn 90 Jahre

### 50-jähriges Ehejubiläum

Maiterth Erna und Helmut aus Schildthurn  
Roiner Maria und Ludwig aus Gumpersdorf

### 60-jähriges Ehejubiläum

Nagleder Franziska und Josef aus Oberndorf

### 65-jähriges Ehejubiläum

Gottanka Antonia und Josef aus Untertürken

## **Termine**

25.06. 14:00 Uhr Seniorenturnen im Pfarrhof  
28.06. 09:00 Uhr 50 Jahrfeier des SV Gumpersdorf e.V. im Sportheim in Gumpersdorf  
28.06. 19:00 Uhr Schafkopfturnier der rodn Wepsn Zeilarn, Minigolfanlage  
29.06. 13:00 Uhr Bubble Soccer Turnier in Zeilarn - De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn  
29.06. 19:00 Uhr Bayerischer Abend - De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn e.V.  
29.06. 19:00 Uhr 50 Jahrfeier SV Gumpersdorf e.V. 1969 Sportplatz -  
30.06. 8:00 Uhr 50 jähriges Jubiläum SV Gumpersdorf e.V. 1969 am Sportplatz Gumpersdorf mit Feldgottesdienst  
03.07. 19:00 Uhr Nachbarschaftshilfe im Sport heim in Gumpersdorf  
06.07. 18:00 Uhr Waldfest FFW Schildthurn  
07.07. 09:00 Uhr Waldfest FFW Schildthurn  
09.07. 14:00 Uhr Seniorenturnen im Pfarrhof  
11.07. 13:30 Uhr Nachbarschaftshilfe im Pfarrhof Zeilarn  
12.07. 20:30 Uhr Mammutparty 2.1 Feuerwehrhaus Obertürken FFW Obertürken  
13.07. 18:00 Uhr Sommerfest FFW Obertürken Feuerwehrhaus Obertürken -  
14.07. 10:00 Uhr Sommerfest FFW Obertürken Feuerwehrhaus Obertürken  
14.07. 10:00 Uhr Musikanten Hoagartn im Schützenhaus Schildthurn – vom Förderkreis für Bairische Musik, Monika Brunner  
17.07. 18:45 Uhr Wallfahrt der Schildthurner Ortsvereine (Treffpunkt 18:45 Uhr-Schützenhaus )  
18.07. 13.30 Uhr Erzählcafe im Gasthaus Obertürken „Sagen aus dem Bayer. Wald“ mit H. Lindner

21.07. 9:00 Uhr Gaufest vom Gauverband 1 - in Altötting, Dultplatz, GTEV "Grenzlander" Leonberg e.V  
23.07. 14.00 Seniorenturnen im Pfarrhof  
25.07. Senioren Halbtagesfahrt Fahrt zur "Gläsernen Scheune"  
27.07. 17:30 Uhr Jahresfest KSRK Obertürken  
28.07. 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst anschl. Pfarrfest  
03.08. 18:00 Uhr Waldfest der Schützengesellschaft Schildthurn e.V.  
04.08. 10:00 Uhr Waldfest der Schützengesellschaft Schildthurn e.V.  
15.08. 9:30 Uhr Kräuterbuschenverkauf nach dem Gottesdienst in der Kirche vom Frauenbund

## **Der nächste Gemeindebote erscheint am 14.08.2019**

**Impressum:**  
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .  
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:  
1. Bürgermeister Werner Lechl